



2. Technik / Grundlagen	2
2.3 Akustikaufdopplungen	2
2.3.1 20 mm stark	3
2.3.2 30 mm stark	5

Akustikaufdopplungen

Akustikaufdopplung

Akustikaufdopplungen kommen dann zum Einsatz, wenn Türen mehr Schalldämmung erreichen sollen als $R_w'P$ 42 dB. (Schallschutzklasse 3).

In der Regel werden diese Aufdopplungen bei 65 bzw. 68 mm starken Türen eingesetzt. Bei geringeren Türstärken besteht meist die Möglichkeit, über die Türkonstruktion eine stärkere Tür und damit eine höhere Schallschutzklasse auszuwählen.

Je nach Konstruktion und Anforderung können unterschiedliche Ausführungen von Akustikaufdopplungen zur Anwendung kommen. Die nachfolgenden Zeichnungen geben eine Übersicht der Möglichkeiten verschiedener Konstruktionen in Verbindung mit Zargen.

WESTAG bietet eine 20 mm und eine 30 mm starke Aufdopplung. Die Aufdopplungen werden mit Hilfe von Einhängbeschlägen werkseitig vor die entsprechende Türkonstruktion gehängt.

Die Verbindung ist so fest, dass hier keine Störgeräusche beim Öffnen und Schließen der Tür entstehen. Trotzdem ermöglicht die Konstruktion ein "freies Schwingen" der Aufdopplung, sodass hier aus schalltechnischer Sicht ein optimales Ergebnis erzielt wird.

Da die Aufdopplung nicht fest mit dem Türblatt verleimt ist, können die Konstruktionen auch auf Türen, mit geprüften Eigenschaften, wie z.B. Brandschutz oder Rauchschutz eingesetzt werden. Diese Funktionen werden dadurch nicht beeinträchtigt.

Wichtig für einen guten Schalldämmwert ist natürlich auch die Anzahl und die Lage der Dichtungen. Bei hohen Schalldämmwerten kommen mind. 2 oder auch 3 umlaufende Dichtungsebenen zum Einsatz. Eine sorgfältige Montage der Türen incl. der Zarge ist eine Grundvoraussetzung.

Ein guter Schalldämmwert kann nur erreicht werden, wenn das Türblatt und die Aufdopplung komplett an der Dichtung anliegt, die Montagerichtlinien eingehalten wurden und auch der Luftspalt zum Boden hin komplett verschlossen ist. Bei hohen Schalldämmwerten ist schon in der Planung eine Endkopplung des Estrichs zwingend erforderlich.

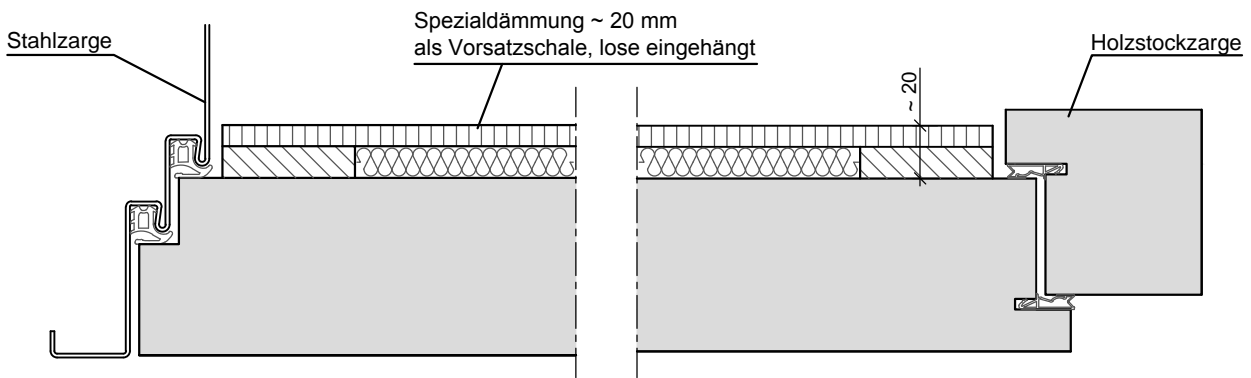
Die Türkonstruktionen mit Akustikaufdopplungen sind in der Regel sehr dick und damit auch sehr schwer. Es ist deshalb darauf zu achten, dass die verwendeten Beschläge entsprechend dimensioniert werden.

2.3.1 Akustikaufdopplungen

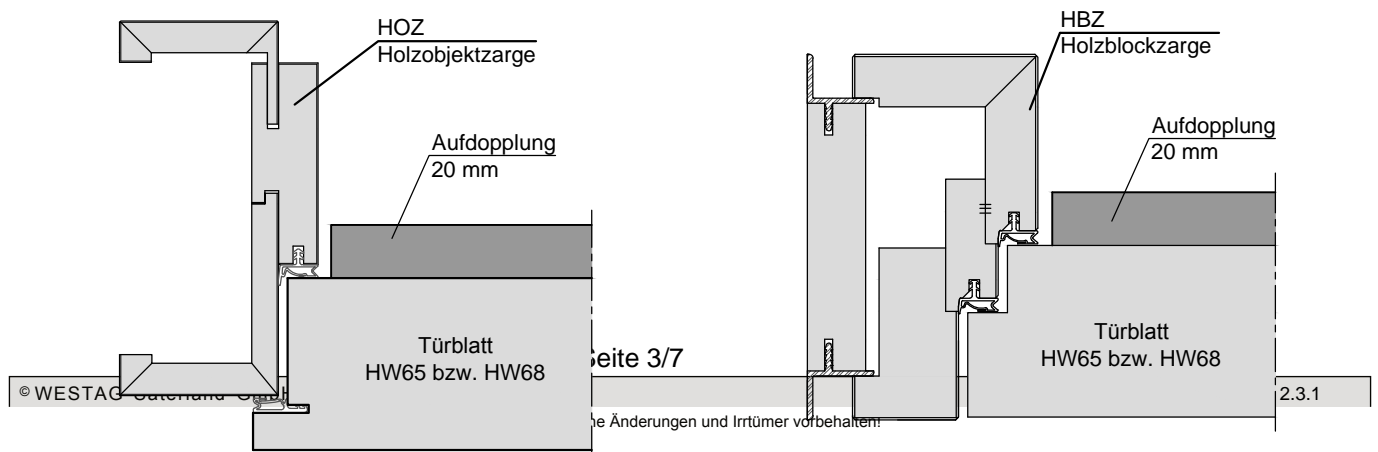
20 mm stark

Ausführungsvariante	<ul style="list-style-type: none"> ◦ 1-flügelig ◦ 2-flügelig ◦ mit Oberblende
Gewicht	<ul style="list-style-type: none"> • Flächengewicht ab ca. 9 kg/m² zzgl. des Türblattgewichtes
Schallschutz nach VDI 3728 / DIN EN 4109 (Prüfwert)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ bis zu 47 dB Rw (abhängig vom Türtyp und der Anforderung)
Mittellage	<ul style="list-style-type: none"> ◦ mehrlagige Spezialeinlage
Oberfläche	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Echtholz furniert (transparent lackiert oder gebeizt) ◦ Streichfähiges HDF weiß grundiert (optional roh) für bauseitig deckenden Anstrich ◦ Deckend lackiert (z.B. Weiß- oder Sondertöne nach RAL bzw. NCS) ◦ CPL beschichtet ca. 0,5 mm nach WESTAG-Auswahlkollektion ◦ HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Getalit, Formica, Homapal, Fenix, Resopal, optional 1,2 mm oder 2,0 mm) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion
Bodendichtung	<ul style="list-style-type: none"> ◦ vorgerichtet für absenkbare Bodendichtung nach Kundenangabe ◦ 1 Stück eingebaute absenkbare Bodendichtung
Bandabstand bei 2-flg Türen	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 1300 mm - 2800 mm für Schließer ohne integrierte Rauchmelder. Mindestbreite des Standflügels ca. 400 mm ◦ ca. 1500 mm - 2800 mm für Schließer mit integrierte Rauchmelder. Mindestbreite des Standflügels ca. 400 mm
Falzgeometrie	<ul style="list-style-type: none"> • Türen mit Normfalz ◦

• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich

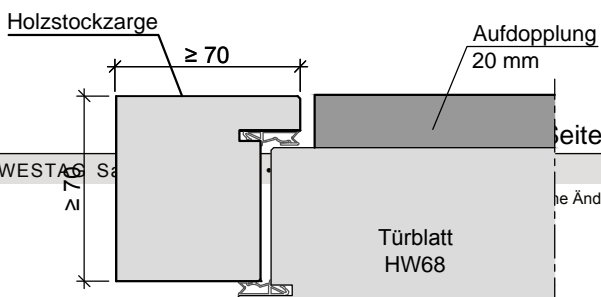
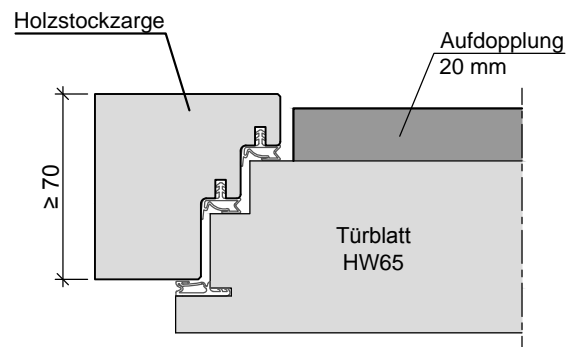
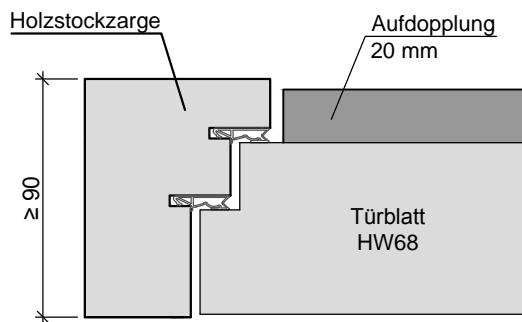
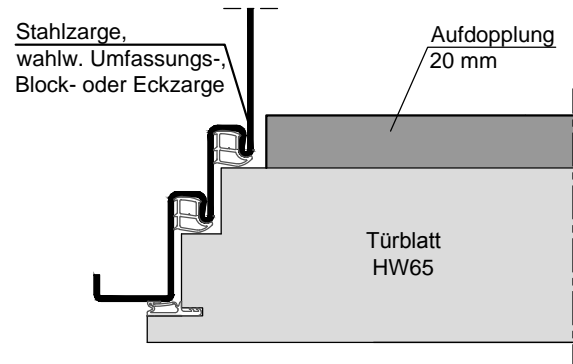
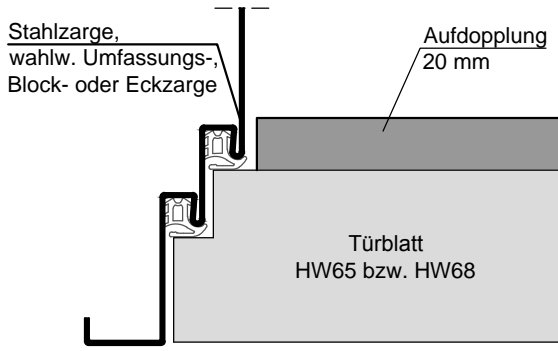
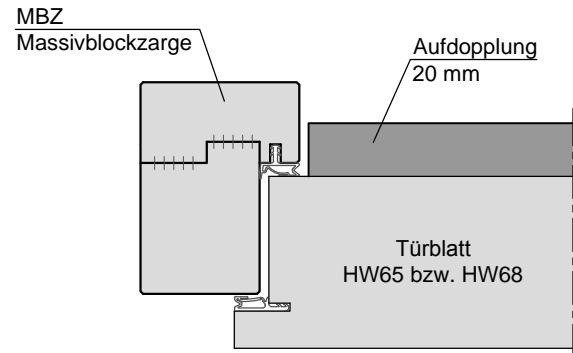
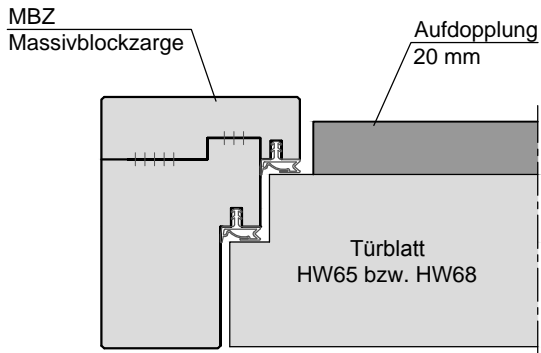


Schallschutzaufdopplung d= 20 mm



2.3.1 Akustikaufdopplungen

20 mm stark

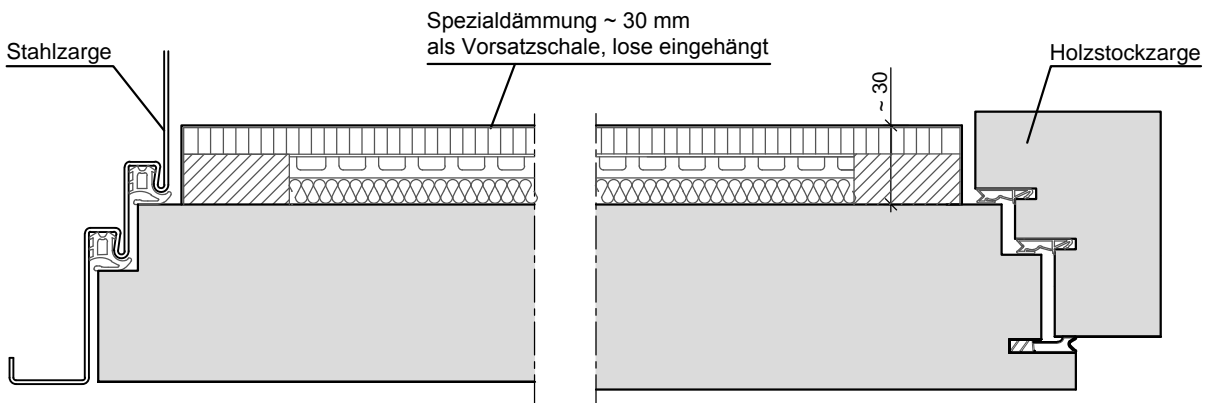


2.3.2 Akustikaufdopplungen

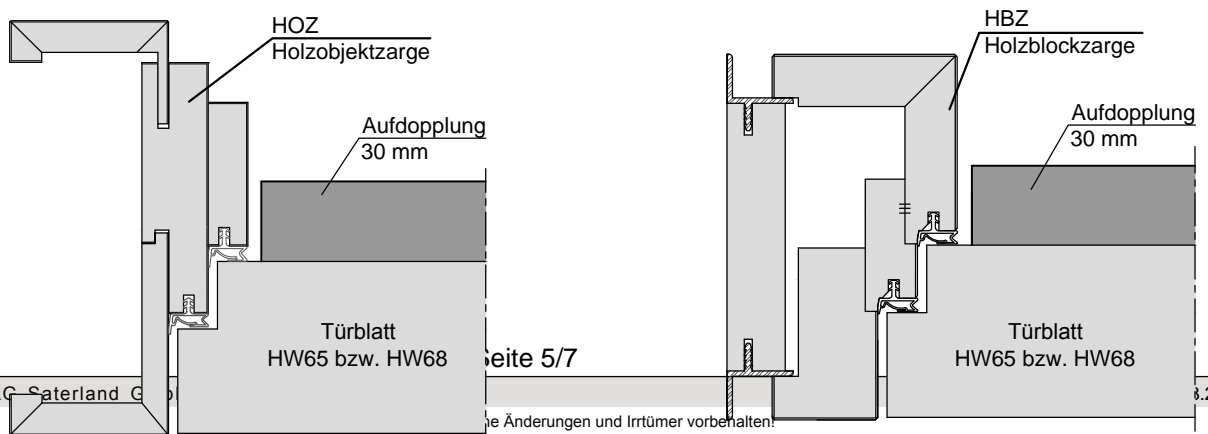
30 mm stark

Ausführungsvariante	• 1-flügelig
Gewicht	• Flächengewicht ab ca. 17 kg/m ² zzgl. des Türblattgewichtes
Schallschutz nach VDI 3728 / DIN EN 4109 (Prüfwert)	◦ bis zu 50 dB Rw (abhängig vom Türtyp und der Anforderung) ◦ bis zu 42 dB Rw (bei T-90 Türen)
Mittellage	◦ mehrlagige Spezialeinlage
Oberfläche	◦ Echtholz furniert (transparent lackiert oder gebeizt) ◦ Streichfähiges HDF weiß grundiert (optional roh) für bauseitig deckenden Anstrich ◦ Deckend lackiert (z.B. Weiß- oder Sondertöne nach RAL bzw. NCS) ◦ CPL beschichtet ca. 0,5 mm nach WESTAG-Auswahlkollektion ◦ HPL beschichtet 0,8 mm (Hersteller Getalit, Formica, Homapal, Fenix, Resopal, optional 1,2 mm oder 2,0 mm) nach jeweils gültiger Hersteller – Türenkollektion
Bodendichtung	◦ vorgerichtet für absenkbare Bodendichtung nach Kundenangabe ◦ 1 Stück eingebaute absenkbare Bodendichtung
Bandabstand bei 2-flg Türen	• ca. 1300 mm - 2800 mm für Schließer ohne integrierte Rauchmelder. Mindestbreite des Standflügels ca. 400 mm ◦ ca. 1500 mm - 2800 mm für Schließer mit integrierte Rauchmelder. Mindestbreite des Standflügels ca. 400 mm ◦ Gangflügelmaße oben beachten
Falzgeometrie	• Türen mit Normfalz ◦

• = Standard ◦ = optional bzw. mit bestimmten Auflagen möglich

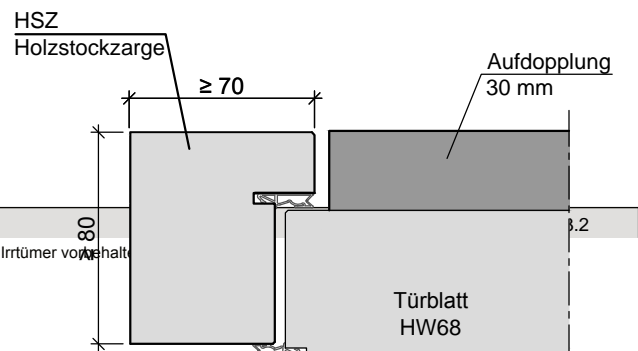
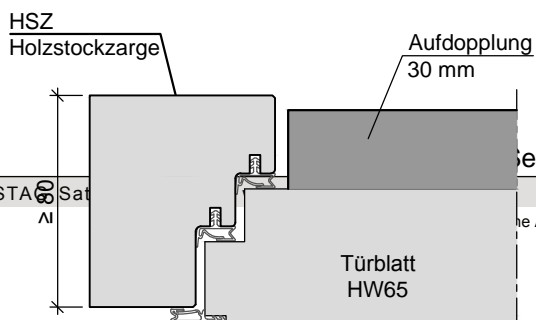
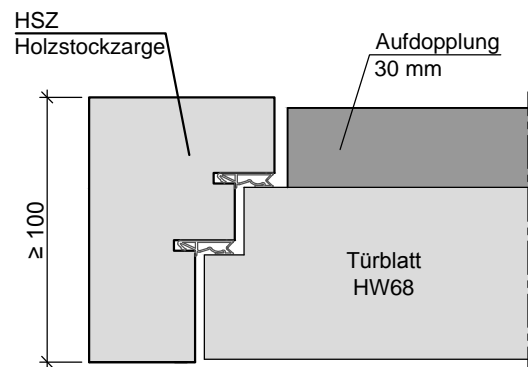
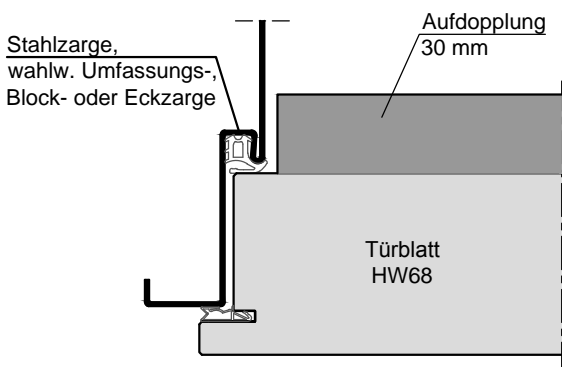
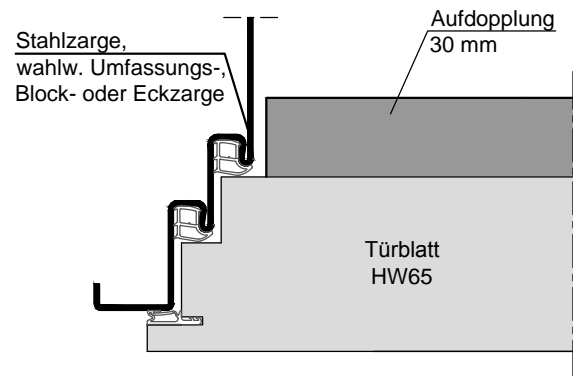
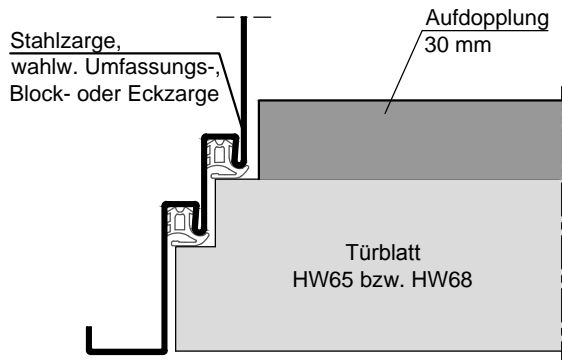
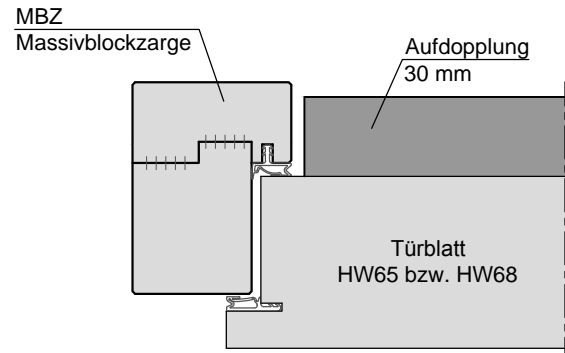
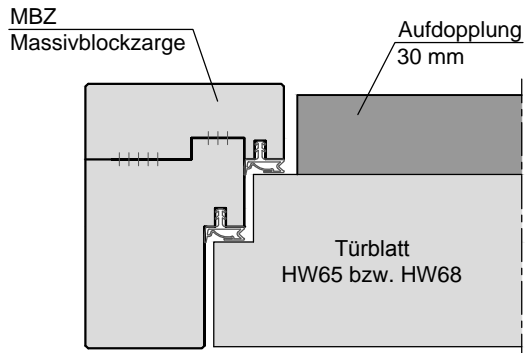


Schallschutzaufdopplung d= 30 mm



2.3.2 Akustikaufdopplungen

30 mm stark



2.3.2 Akustikaufdopplungen

30 mm stark

